

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Bäumenheim : SSV Höchstädt/Donau
Freitag, 16.12.2022, 20:15 Uhr

Saur beendet mit Sieg das Spiel

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) traf die Mannschaft des TSV Bäumenheim am vergangenen Freitag im 9. Saisonspiel auf die Mannschaft des SSV Höchstädt/Donau. Die Gäste entführten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Andreas Saur. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Schmidt und Saur, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der TSV Bäumenheim dieses Match mit einem und der SSV Höchstädt/Donau mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Nothofer / Paninka und Wanek / Maneth, ehe sich die Spieler des TSV Bäumenheim mit 11:9, 9:11, 9:11, 11:8, 12:10 durchsetzen konnten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Nothofer / Paninka mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Einen Zähler für das Team verpassten Kölz / Schopper bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Schmidt / Gump. Das war eine ganz schön enge Kiste! Keinen Punkt beisteuern konnten Studtrucker / Gerber im Match gegen Saur / Wanek, das 0:3 verloren ging. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Recht kurzen Prozess machte hingegen Matthias Nothofer beim 11:6, 11:9, 11:7 mit Christoph Wanek. Beim 8:11, 7:11, 3:11 gegen Wolfgang Schmidt fand Günther Kölz von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Martin Paninka über die 1:3-Niederlage gegen Ralf Gump hinweggetröstet werden musste. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Paninka mit einem 0:11 überfahren wurde. Trotz 1:0 Satzführung verlor Ralph Studtrucker sein Spiel gegen Andreas Saur letztlich mit 1:3. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Marco Schopper gewann am Nachbartisch indes sein Spiel gegen Jürgen Wanek sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Marcel Gerber, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Gerrit Maneth verlor. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TSV Bäumenheim und des SSV Höchstädt/Donau in die Box. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Matthias Nothofer bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Wolfgang Schmidt noch ab und quitierte ein 2:3. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Günther Kölz gegen Christoph Wanek hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Einen weiteren Punkt erhielt dann der SSV Höchstädt/Donau, da Andreas Saur sein Einzel kampfflos verbuchen konnte. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Bäumenheim am 28.01.2023 gegen den TV 1862 Dillingen VI um Wiedergutmachung, während die Gäste am 13.01.2023 gegen die TTF Unteres Zusamtal 2001 versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:**TSV Bäumenheim**

Doppel: Nothofer / Paninka 1:0, Kölz / Schopper 0:1, Studtrucker / Gerber 0:1

Einzel: M. Nothofer 1:1, G. Kölz 0:2, M. Paninka 0:2, R. Studtrucker 0:1, M. Schopper 1:0, M. Gerber 0:1

SSV Höchstädt/Donau

Doppel: Schmidt / Gump 1:0, Wanek / Maneth 0:1, Saur / Wanek 1:0

Einzel: W. Schmidt 2:0, C. Wanek 1:1, A. Saur 2:0, R. Gump 1:0, G. Maneth 1:0, J. Wanek 0:1